





PROJEKTE


Stichtag: 30.09.2025


Berichtswesen der Stadt Elmshorn
Projektberichte
Berichtszeitpunkt: 30.09.2025

Status	Lfd. Nr.	Projektname	Amt	Seite
●	1	Gestaltung Nordufer	03	4
●	2	Umbau Berliner Straße	03	6
●	3	Bewegungsparcours Bismarckschule	20	8
●	4	Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahme Club SV Lieth	20	10
●	5	Neubau Kita Raa-Besebek	20	12
●	6	Errichtung eines Neubau an der Grundschule Kaltenweide, Einrichtung	20	14
●	7	Kulturraumförderung	30	16
●	8	SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke	66	18
●	9	Geh- und Radweg Gerberstraße	66	20
●	10	Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße	66	22
●	11	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 3. Bauabschnitt	66	24
●	12	Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße - 4. Bauabschnitt	66	26
●	13	SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße	66	28
●	14	Straßen- und Kanalbau Schlurrehm	66	30
●	15	SW-Kanal Ansgarstraße	66	32
●	16	MW-Trennung Peter-Boldt-Straße	66	34
●	17	Ausstattung der Fußgängerzone mit Pollern	66	36
●	18	Errichtung von Bushaltestellen Wittenberger Straße (B 431)	66	38
●	19	Einbau stationäre Netzersatzanlage Schöpfwerk Kaltenweide	66	40
●	20	Erneuerung Schmutzwasserpumpwerk Kaltenweide	66	42
●	21	Erweiterung Elsa-Brändström-Schule	70	44
●	22	Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule	70	46
●	23	Erweiterung GS Kaltenweide	70	48



	24	Erweiterung Feuerwache Süd	70	50
	25	Neubau Rathaus	70	52
	26	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden	70	55

 plangemäß

 verzögert

 gefährdet

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neugestaltung Nordufer einschl. Sanierung Spundwand		2017 bis 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Projektentwicklung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Umgestaltung des Nordufers
Projektbeschluss	SUA 23.05.2024 - Vorlage 03/2022/016-3

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.000.000 € im Rahmen der Gesamtmaßnahme WunE „Stadtumbau Elmshorn“	448.258,19 € aus dem Treuhandkonto Stadtumbau
Aufwand		196,00 €
Personalaufwand	1,2	1,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Aufnahme in den Maßnahmenplan		2011	Abgeschlossen
2.	Projektbeschluss		23.05.2024	Abgeschlossen
3.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B 204	Q 4/2025		Amt 60
4.	Genehmigungsplanung	Q 4/2025	80%	B 204 steht aus
5.	Stellung Fördermittelantrag	Q 2/2025	30.06.2025	Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt seit dem 17.07.2025 vor.
6.	Abschluss Ausführungsplanung	Q 4/2025	60%	Ausführungsplanung Spundwannerneuerung abgeschlossen
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2025 bis 2028	0%	Zuerst Spundwannerneuerung, danach Gestaltung Nordufer

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Zustimmung zum Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Einzelmaßnahme „Neugestaltung Nordufer inkl. Spundwandsanierung“ ist beantragt; für eine abschließende Entscheidung des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport fehlt der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 204 „Hafen“. Das MIKWS hat jedoch dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn für die Gesamtmaßnahme zugestimmt.

Die Promenade am Nordufer wird durch die Vorrammung der Spundwand auf 5 Meter verbreitert. Die Genehmigung des WSV hierfür liegt vor. Eine Nutzungsvereinbarung für die Wasserfläche ist abgeschlossen. Die Erneuerung der Spundwand war bereits ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis liegt im Rahmen der Kostenberechnung.

Ggf. Fotos/Grafiken

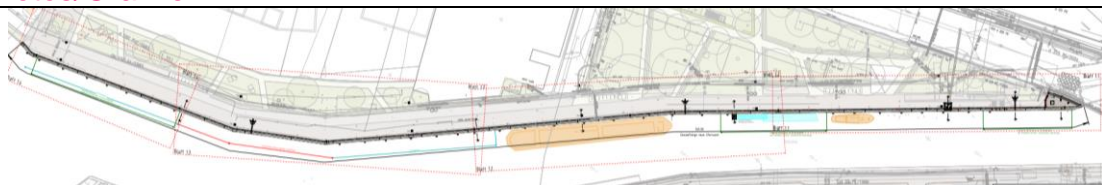


Abb. 1: Übersichtsplan Spundwandsanierung



Abb. 2: Übersichtsplan Neugestaltung Nordufer

Datum, Unterschrift
10.10.2025



gez. S.Weinmann-Klinkow

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk



Berichtswesen - Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Umbau Berliner Straße		2017 bis 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Projektentwicklung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Umbau Berliner Straße für den Zweirichtungsverkehr und Herstellung des Parkbandes
Projektbeschluss	SUA 16.03.2023 - Vorlage 03/2023/004

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Gem. Projektbeschluss 8.570.000 € Davon im städt. Haushalt 2022: 200.000 € 2023: 150.000 €	Bis 2019: 141.222,85 € 2020: 33.913,31 € 2021: 32.863,02 € 2022: 34.416,09 € 2023: 25.326,60 € zzgl. aus Treuhandkonto Stadtumbau von 2019 bis 30.09.2025: 270.708,59 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,8	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Grundsatzbeschluss: Umbau Berliner Straße		21.09.2017	Abgeschlossen
2.	Beauftragung Verkehrsanlagenplanung SGKV		05.07.2018	Abgeschlossen
3.	Projektbeschluss		16.03.2023	Abgeschlossen
4.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss B 202	Q 4/2025	70%	Amt 60, abhängig von Änderungen am Entwurf
5.	Durchführungsvereinbarung mit dem LBV	Q 2/2026	70%	Rechtl. Grundlage zum Umbau der Bundesstraße
6.	Stellung Fördermittelanträge	Q 3/2026	50%	Kostenteilung erforderlich
7.	Baubeginn und Fertigstellung	2027 bis 2028	0%	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Besondere Herausforderungen sind neben dem Status als Bundesstraße die Abhängigkeit von den Einzelmaßnahmen Umgestaltung Buttermarkt und Neubau der Planstraße B sowie die Planungen der Bahn nebst Verlegung des ZOB.

Das Projekt verzögert sich immer noch aufgrund der Abhängigkeit vom Teilabriss des Cita-Strom-Gebäudes (Berliner Str. 18). Ein Bescheid zum Antrag auf Teilentlassung der Berliner Str. 18 aus dem Denkmalschutz wird in Q 4/2025 erwartet.

Die Abrissarbeiten für die Gebäude Berliner Str. 20 bis 22 wurde Mitte Juni 2025 begonnen. Der Baubeginn für die Berliner Straße wird sich voraussichtlich auf 2027 verschieben.

Seit dem Haushalt 2024 wird die Maßnahme über die Zuführung an das städtebauliche Sondervermögen im Produktkonto 51120.78151000 finanziert.

Ggf. Fotos/Grafiken



Abb. 1: Visualisierung Berliner Straße inkl. Parkband

Datum, Unterschrift
13.10.25

gez. S.Weinmann-Klinkow

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Bewegungsparcours - Bismarckschule		01.10.2023 – 03.09.2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
201 / Schule und Sport		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Aufstellung eines öffentlich zugänglichen Bewegungsparcours auf dem Schulhofgelände der Bismarckschule
Projektbeschluss	20/2023/021

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	120.000,00 €	129.179,76 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungs- und Prüfkosten (zzgl. externer Architekt)	3.182,06 €	708,05 €	Notwendige Bodenprüfungen, Planungsleistungen
2.	Errichtung Bewegungsparcours	125.581,20 €	68.237,50 €	Hauptauftrag + 2 Nachträge
3.	TÜV Abnahme	416,50 €	416,50 €	Kein TÜV erhalten
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und der Bewegungsparcours ist nach seiner Freigabe in Benutzung. Die beauftragte Firma übersandte am 13.08.2025 die Schlussrechnung über eine Gesamtsumme von 156.946,76 €. Mit der Schlussrechnung wurden Kopien der Rechnungsbelege eingereicht. Auf Wunsch des AGs wurden am 02.10.2025 die Originale der Lieferscheine und Wiegenoten eingereicht, um einer Überprüfung der Bodenabfuhr nachzukommen, welche in der Schlussrechnung ausschlaggebend für die gestiegene Gesamtsumme sind. Die Prüfung dauert derzeit an.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift	Gesehen: Dezernentin/Dezernent
gez. Bokelmann-Janssen	gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen Clubheim SV Lieth		2022 - 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport / 201		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Neu- und Umbau Clubheim SV Lieth
Projektbeschluss	20/2020/040-1; 20/2020/040-1-1; 20/2020/040-1-2; 20/2020-040—1 Der geänderten Planung der Spielvereinigung Lieth von 1934 e.V. für den Anbau eines Umkleide- und Materialbereichs an das Clubhaus wird zugestimmt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022: 69.939 € (Übertrag in 2023 + 2024) 2023: 40.200 € (Übertrag in 2024) 2024: 100.732,11 € 2025: 0 €	2022: 0,00 € 2023: 23.915,45 € 2024: 153.979,05 € 2025: 17.813,52 € (igs. 33.044,50 € Übertrag aus 2024)
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Für die Umsetzung der Maßnahme wurden vom AKJS (ohne die energetische Dachsanierung) insgesamt 210.939 € bewilligt. Die Mittel wurden in Raten über mehrere Jahre bereitgestellt, konnten vom Verein aufgrund von Bauverzögerungen jedoch nicht immer zeitgerecht abgerufen werden. Eigentlich sollte der Bau dann in 2024 fertig gestellt werden, dies gelang aufgrund weiterer Verzögerungen jedoch nicht. Es wurden daher Restmittel iHv 33.044,50 € in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Bisher wurden insgesamt 195.708,02 Euro in fünf Raten vom Verein abgerufen. Der Verein hat am 15.09.2025 mitgeteilt, dass die Baumaßnahme soweit abgeschlossen sei und die Schlussrechnung zeitnah erstellt werde. Aktuell sind noch Restmittel iHv 15.230,98 € verfügbar.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
09.10.2025

gez. Bokelmann-Janssen

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Neubau Kita Raa-Besenbek		2020-2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kinder, Jugend, Schule und Sport		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen in Kindertagesstätten
Projektbeschluss	26.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2021: 150.000,00 €	2021: 29.776,49 €
	2022: 299.800,00 €	2022: 11.900,00 €
	2023: 350.000,00 €	2023: 20.346,31 €
	2024: 500.000,00 €	2024: 139.045,27 €
	2025:0,00 €	2025: 36.455,65 €
	2026: 500.000,00 €	2026: 0,00 €
	2027: 4.500.000,00 €	2027: 0,00 €
	2028: 1.650.600,00 €	2028: 0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

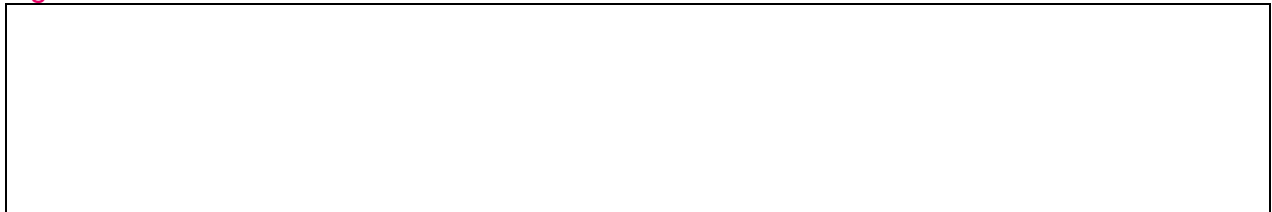
Es soll in Kooperation mit dem Amt Elmshorn Land eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet der Gemeinde Raa-Besenbek entstehen.

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Der Projektbeschluss wurde im AKJS am 26.06.2024 gefasst. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme war ursprünglich für Mitte 2025 geplant. Der Termin hat sich verschoben auf Anfang 2028. Der Bauantrag konnte noch nicht gestellt werden, da hierfür noch Planungen fehlten. Diese sind beauftragt und teilweise durchgeführt. Der Bauantrag soll zügig gestellt werden. Das Bauvorgespräch wurde im September durchgeführt. Es müssen noch einige offene Punkte und Anmerkungen vom Z-Bau sowie von der Kita-Aufsicht geklärt werden. Sobald dies erledigt ist und die (vorzeitige) Baugenehmigung vorliegt, kann der Bau anfangen.

Es sind bereits Projektsteuerer, Architekt und die diversen Fachplaner beauftragt worden. Dementsprechend werden hierfür Planungskosten abgerechnet.

Die Kostenschätzung geht nunmehr von einem Gesamtvolumen von rd. 7,924 Mio. Euro aus.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Gehrman

gez. Moritz

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide; Hier: Einrichtung		Ab 2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
20 / 201		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Deckung des festgestellten erforderlichen Raumbedarfs (Bericht Amt 70); Einrichtung der Räume (Bericht Amt 20)
Projektbeschluss	AKJS am 13.09.2022 (Vorlage 20/2022/019): Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i. H. v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i. H. v. 529.200 €, wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2023 ff. anzumelden.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024: VE 124.000 € 2024: 347.600 € 2025: 32.300 € + HH-Rest 337.709,90 €	2024 (12/24): 9.890,10 € 2025 (09/25): 62.239,74 €
Aufwand	2024: 46.100 € 2025: 62.200 € +HH-Rest 12.000 €	2024 (09/24): 0 € 2025 (09/25): 52.070,80 €
Personalaufwand		

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.				
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Fertigstellung und technische Abnahme des Gebäudes hatte sich weiter verzögert, sodass die Beschaffung der Einrichtungsgegenstände entsprechend später fortgesetzt werden konnte. Inzwischen wurde ein Großteil der Einrichtungsgegenstände für den Mensabereich, den Werkraum und Teile der Klassenraumeinrichtung beschafft. Die Einweihung des Erweiterungsbaus fand am 25.09.2025 statt und das Gebäude ist nun in Nutzung. Weitere Ausschreibungen für die Garderoben, die Schülerbücherei sowie den Eingangsbereich folgen oder laufen bereits, so dass die Einrichtung des Neubaus voraussichtlich in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Die notwendigen Beschaffungen für den Altbau (u.a. Verwaltungstrakt, Betreuungsräume) können hingegen erst nach Abschluss der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Bestandsgebäude getätigt werden, die noch nicht begonnen haben. Daher wird erst Ende 2026 mit dem Abschluss der Maßnahme gerechnet.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 09.10.2025 gez. Bokelmann-Janssen	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Kulturraumförderung		2023-2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Kultur und Weiterbildung / Kulturverwaltung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Förderung von Kulturschaffenden durch die Bereitstellung von Räumen im gesamten Stadtgebiet; Belegung der regionalen Kulturangebote
Projektbeschluss	Beschlussfassung im AKW am 20.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv		
Aufwand	10.000 € für 2025	
Personalaufwand	Kein zusätzlicher Aufwand angemeldet	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Beschlussfassung Kulturetage/-raum	Sitzung StVK am 21.02.2024		Im Plan
2.	Durchführung eines Pilotprojekts in 2025	2025		AKW Beschluss 30.09.2024
3.	Verschiebung der Erstellung des Konzepts			AKW Beschluss 30.09.2024

Kurze Stellungnahme:



Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Für 2025 wurden 7.500 € für die Zurverfügungstellung des Saalbaus für ein Pilotprojekt und 10.000 € für die allgemeine kurzfristige Kulturförderung, die auch in Form einer Mietübernahme in Anspruch genommen werden kann, bereitgestellt. Die Umsetzung des Kulturraumförderungskonzepts wurde mit Beschlussfassung am 30.09.24 um ein Jahr zurückgestellt, um hierbei die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt 2025 mit einfließen zu lassen. Das Pilotprojekt findet am 31.10. und 01.11.2025 statt; Veranstalter ist die Liedertafel Elmshorn e.V..

Ferner wird bei der Erstellung eines Kulturkonzepts, was allerdings frühestens 2026 erfolgt, die Kulturraumförderung zur Verstetigung der Förderung von Angeboten vor Ort als Bestandteil mitgedacht. Ab diesem Zeitpunkt wird über das Projekt der Kulturraumförderung im Zuge des Berichts über das Kulturkonzept berichtet.

Datum, Unterschrift 06.10.2025 gez. Schultz	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Moritz
-------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW-Druckrohrleitung Wedenkampbrücke		01.01.2023-31.12.2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Anpassung der Entwässerung des Stadtumbaugebietes
Projektbeschluss	ASU 31.08.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023: 26.000€ 2024: 347.000€ 2025: 0€	2023: 16.000,00€ 2024: 11.818,91€ 2025: 1.874,25€
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	März 2023 bis November 2024	Voraussichtlich bis Dezember 2025	
2.	Bauausführung	Juni 2024 bis November 2024	Juni 2025 bis Oktober 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die bauliche Umsetzung ist bis auf die Notentwässerung abgeschlossen, diese soll im Oktober fertiggestellt werden. Die Schlussrechnung erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 09.10.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Geh- und Radweg Gerberstraße		2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erneuerung des Geh- und Radwegs zwischen Reeperbahn und Turnstraße
Projektbeschluss	ASU 01.02.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024: 305.000 € 2025: 0 €	2024: 153.576,79 € 2025: 157.207,76 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,3	0,3

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Anfang/Mitte Juli 2024 – Anfang/ Mitte August 2024	August 2024- März 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Ziel der Erneuerung des Geh- und Radwegs ist, einen Lückenschluss zwischen dem Knotenpunktbereich Gerberstraße/Schulstraße/Wedenkamp herzustellen. Für die Radverkehrsinfrastruktur und den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle hat die Stadt eine Förderung von insgesamt rd. 123.300 € erhalten. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich schlussgerechnet und somit in Gänze abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 06.10.2025, gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Gooskamp / Lange Straße		Ende 2023 – Mitte 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Gooskamp und in der Langen Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u>	<u>Kanal:</u>
	2023: 67.000 €	2023: 213,00 €
	2024: 70.000 €	2024: 51.113,73 €
	2025: 38.000 €	2025: 18.654,79 €
	<u>Straße:</u>	<u>Straße:</u>
	2023: 30.000 €	2023: 0 €
	2024: 36.000 €	2024: 37.553,67 €
	2025: 54.500 €	2025: 36.391,89 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,2	1,2

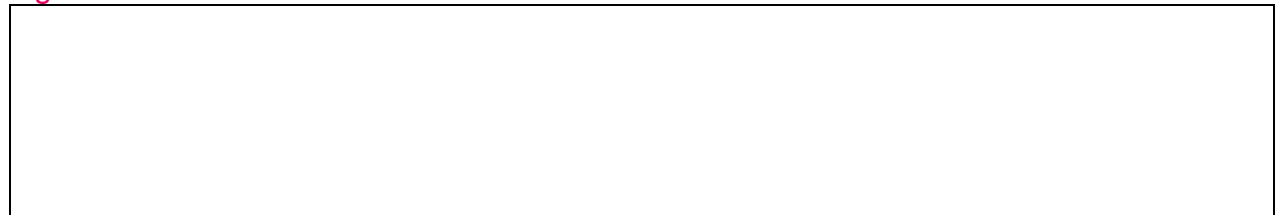
Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Ende 2023 – Mitte 2028	Kanal: LPH 3 abgeschlossen Straße: LPH 3 abgeschlossen	
2.	Bauausführung	2. Quartal 2026 – Anfang 2028		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde Ende 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde aufgrund des defizitären Haushaltslage um ein Jahr verschoben. Die Bauleistung wird im 4. Quartal 2025 ausgeschrieben und vergeben. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2026 geplant und wird ca. zwei Jahre betragen.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift

07.10.2025,



gez. Schötzow

Gesehen:

Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Hainholzer Damm und Adenauerdamm (3. Bauabschnitt)		2020-2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)	Berichtszeitpunkt	
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Sanierung B 431 – Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.08.2018 (3. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u>	<u>Kanal:</u>
	2020: 500.000 €	2021: 1.300.185,50 €
	2021: 2.274.973 €	2022: 1.452.740,07 €
	2022: 2.001.275 €	2023: 1.532.344,26 €
	2023: 2.249.000 €	2024: 103.690,38 €
	2024: 0 €	2025: 24.029,61 €
	2025: 0 €	
	<u>Straße:</u>	<u>Straße:</u>
	2020: 80.000 €	2020: 145.219,46 €
	2021: 1.492.500 €	2021: 120.412,87 €
	2022: 2.000.017 €	2022: 1.632.257,45 €
	2023: 2.209.127 €	2023: 1.566.044,19 €
	2024: 210.000 €	2024: 264.479,13 €
	2025: 0 €	2025: 115.954,48 €
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	05/2024	95 % abgeschlossen	Teilschlussrechnung ausstehend
2.	Bauausführung	11.04.2024	100 % abgeschlossen	Abnahme: 20.11.2024
3.	Schlussrechnung	1. Quartal 2025	Januar 2025	
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Baubeginn war im Juli 2021. Im April 2023 wurde der letzte Teilabschnitt (nördlicher Kreuzungsbereich Hamburger Str./ Langelohe) begonnen. In der 46. KW 2023 wurde der Kreuzungsbereich asphaltiert und somit die Arbeiten des Abschnitts abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 20.11.2024. Die Schlussrechnung liegt vor und wurde beglichen. Die Maßnahme ist abgesehen von den noch zu begleichenden Planungsleistungen abgeschlossen.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift
07.10.2025,
gez. Schötzow

Gesehen:
Dezernent
gez. Munk



**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Hamburger Straße zw. Adenauerdamm und Hans-Böckler-Straße (4. Bauabschnitt)		2021 - 2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Sanierung B 431 – Hamburger Straße im Rahmen des Bundesstraßenunterhaltungsprogramms
Projektbeschluss	AKD 20.03.2023 (4. Abschnitt)

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u>	<u>Kanal:</u>
	2021: 81.200 €	2021: 0 €
	2022: 105.960 €	2022: 126.459,20 €
	2023: 139.182 €	2023: 100.230,53 €
	2024: 1.516.500 €	2024: 3.857,48 €
	2025: 626.000 €	2025: 63.128,98 €
	<u>Straße:</u>	<u>Straße:</u>
	2021: 90.000 €	2021: 15.274,15 €
	2022: 80.025 €	2022: 27.935,89 €
	2023: 185.686 €	2023: 50.161,65 €
2024: 910.500 €	2024: 24.859,53 €	
2025: 530.000 €	2025: 53.401,40 €	
Aufwand		
Personalaufwand	1,5	1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Bis 07/2025	LPH 7 zu 50% abgeschlossen	LPH 8 und 9 nicht beauftragt
2.	Bauausführung	2. Quartal 2026 – Ende 2028		Bauzeit ca. 2,5 Jahre
3.	Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)	Ende 2025 - Anfang 2029		Übernimmt neben der ÖBÜ auch Teilleistungen der LPH 8
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:



Die Planungsleistungen wurden in Form einer EU-weiten Vergabe ausgeschrieben und vergeben. Hinsichtlich der Verkehrsführung musste eine Umplanung erfolgen, dadurch hat sich eine Zeitverzögerung ergeben. Die örtliche Bauüberwachung wurde ausgeschrieben und ist vergeben.

Die Ausschreibung der Bauleistung wurde im Februar 2025 veröffentlicht und musste mangels wirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden. Mit Genehmigung des 2. Nachtragshaushalts 2025 wird die Bauleistung erneut ausgeschrieben. Ein Baubeginn ist für das 2. Quartal 2026 vorgesehen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 07.10.2025, gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
SW- + RW-Kanal Schauenburgerstraße		01.01.2018-31.12.2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Kanalverlegung Schauenburgerstraße zur Schaffung Kommunaltrasse und Neubau Rathaus
Projektbeschluss	SUA 27.08.2020

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2018: 125.000 €	2018: 2.024,86 €
	2019: 43.044 €	2019: 9.795,80 €
	2020: 250.000 €	2020: 31.294,59 €
	2021: 1.915.551 €	2021: 1.107,48 €
	2022: 1.914.444 €	2022: 161,25 €
	2023: 1.914.283 €	2023: 38.573,60 €
	2024: 5.810.000 €	2024: 6.765.987,51 €
	2025: 0 €	2025: 174.623,51 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	Dezember 2023 – Dezember 2024	Dezember 2023 – Dezember 2024	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde erstmals eine Funktionalausschreibung zur Umverlegung der Kanäle im Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten wurden EU-weit ausgeschrieben und beauftragt. Die Bauarbeiten haben im Dezember 2023 begonnen und konnten Ende November 2024 abgeschlossen werden. Die Schlussrechnung erfolgt mit Abschluss der Planstraße A. Dort sind die Bauarbeiten ebenfalls abgeschlossen, die Schlussrechnung soll noch in diesem Jahr erfolgen

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.10.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Straßen- und Kanalbau Schlurrehm		2023 - 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße und Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Verlegung eines neuen Schmutz- und Regenwasserkanals sowie Neugestaltung der Verkehrsflächen im Schlurrehm
Projektbeschluss	ASU 02.11.2023

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	<u>Kanal:</u> 2022: 83.200 € 2023: 110.200 € 2024: 540.000 € 2025: 291.000 € <u>Straße:</u> 2022: 21.000 € 2023: 72.800 € 2024: 383.500 € 2025: 516.000 €	<u>Kanal:</u> 2022: 0 € 2023: 17.961,52 € 2024: 135.017,23 € 2025: 700.857,68 € <u>Straße:</u> 2022: 0 € 2023: 14.874,27 € 2024: 161.797,62 € 2025: 903.793,40 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,8	0,8

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistung	Mitte 2023 – Ende 2025	Mitte 2023 – Anfang 2026	
2.	Bauausführung	Ende September 2024 – 4. Quartal 2025	September 2024 – August 2025	
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistung wurde im Juni 2023 beauftragt. Die Bauleistung wurde ausgeschrieben und vergeben. Die Bauarbeiten wurden im August 2025 abgeschlossen. Es sind noch Vermessungsarbeiten durchzuführen, daher wird Schlussrechnung voraussichtlich erst im November vorliegen. Es ist davon auszugehen, dass Anfang 2026 die Maßnahme in Gänze (einschl. geprüfter Schlussrechnung) abgeschlossen ist.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
07.10.2025,
gez. Schötzow

Gesehen:
Dezernent
gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
SW-Kanal Ansgarstraße		Mitte 2025 - Mitte 2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erneuerung des baufälligen Schmutzwasserkanals in der Ansgarstraße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 698.000 €	2025: 33.373,39 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	September 2025- Dezember 2025	März 2026- Juni 2026	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Maßnahme ist notwendig, da sich der Schmutzwasserkanal im Bereich der Haus-Nr. 70-82 a in einem desolaten Zustand befindet und die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist.



Die Planungsleistungen wurden intern vorgenommen. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt Ende diesen Jahres, der Baubeginn erfolgt dann im Frühjahr 2026. Die Verzögerung ist auf die verzögerte Lieferung des Baugrundgutachtens zurückzuführen.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.10.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
MW-Trennung Peter-Boldt-Straße		01.01.2025-31.12.2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Stadtentwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Mischwassertrennung durch Herstellung eines Regenwasserkanals in der Peter-Boldt-Straße
Projektbeschluss	ASU 05.09.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 275.000 €	2025: 0 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauphase	August 2025 bis Oktober 2025	Mai 2026 bis Juli 2026	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Bei der Maßnahme soll ein neuer Regenwasserkanal hergestellt werden, der alte Mischwasserkanal wird erneuert und zukünftig als Schmutzwasserkanal genutzt. Die Planungsleistungen werden intern vorgenommen, der Baubeginn verzögert sich aufgrund Verzögerungen seitens der Stadtwerke.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 01.10.2025, gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk
---------------------------------------------------------	----------------------------------------

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Ausstattung der Fußgängerzone mit Pollern		Juli 2025 – Juni 2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
 aktuell	 Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Den öffentlichen Raum vor Überfahrten zu schützen
Projektbeschluss	Hauptausschuss am 13.05.2025

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	500.000	0,00
Aufwand		
Personalaufwand	0,5	0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Vorarbeiten (Probeaufgrabungen)	Juli - August 2025	August 2025 – Februar 2026	4 Standorte in 2025 und 1 Standort in 2026
2.	Bauausführung inkl. Herstellen der Trassenfreiheit durch die Versorger	März 2026 – Oktober 2026		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die örtlichen Gegebenheiten der Innenstadt sollen so verändert werden, dass das Anschlagspotential mit Fahrzeugen auf ein Minimum beschränkt werden kann. Vor diesem Hintergrund werden elektrisch versenkbare Poller mit einer Anprallkraft eines 7,5 To-LKW eingebaut. Um die Befahrbarkeit für Lieferverkehr, Rettungsdienste, Feuerwehr und Kehrmaschinen sicherzustellen, sollen die Poller per Handy bedienbar sein.

Derzeit werden Probeaufgrabungen an den verschiedenen Standorten durchgeführt, damit die Versorger wissen, ob und in wie weit eine Trassenfreiheit herzustellen ist. Im Anschluss startet die bauliche Ausführung, indem zunächst die Trassenfreiheit hergestellt wird und anschließend die Poller eingebaut werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 07.10.2025, gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Errichtung von Bushaltestellen Wittenberger Straße (B 431)		September bis November 2025
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Straße		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Verbesserung der ÖPNV-Anbindung für den Bereich des Gewerbegebietes Werner-von-Siemens-Straße und das Umfeld des Kreishauses
Projektbeschluss	ASU 27.06.2024

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	160.000 €	0,00 €
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Bauausführung	September 2025 – November 2025	November 2025 – Dezember 2025	
2.				
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die bestehende Haltebucht auf der Nordseite der Wittenberger Straße wird geringfügig angepasst und ein Fahrgastunterstand aufgestellt.
Für die Umsetzung der Bushaltestelle auf der Südseite muss eine ca. 90 m lange und 3 m breite Haltebucht baulich hergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist der vorhandene Graben auf einer Länge von ca. 90 m zu verrohren. Der gemeinsame Geh- und Radweg soll leicht in Richtung der Straße verschwenkt werden, um einen Fahrgastunterstand aufzustellen. Zusätzlich wird im Bereich der Bushaltestelle eine Beleuchtung hergestellt.
An den Kosten für die Errichtung der Bushaltestelle beteiligt sich der LBV mit rd. 48.000 €.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 07.10.2025, gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Einbau stationäre Netzersatzanlage Schöpfwerk Kaltenweide		01.01.2025-31.12.2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Einbau einer stationären Netzersatzanlage am Schöpfwerk Kaltenweide
Projektbeschluss	ASU 11.09.2025

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 53.306,23 € 2026: 297.000 €	2025: 10.185,70 € 2026:
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistungen	November 2024- Dezember 2026	November 2024- Dezember 2026	
2.	Bauausführung	Juni 2026- Dezember 2026		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Planungsleistungen wurden bereits Ende 2024 beauftragt, Baubeginn ist für Juni 2026 geplant.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.10.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erneuerung Schmutzwasserpumpwerk Kaltenweide		01.01.2025-31.03.2027
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Amt für Tiefbau und Verkehr / Technik Entwässerung		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erneuerung des baufälligen Schmutzwasserpumpwerks Kaltenweide inklusive Redundanzleitung
Projektbeschluss	ASU 11.09.2025

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2025: 37.000 € 2026: 660.000 € 2027: 460.000 €	2025: 864,54 € 2026: 2027:
Aufwand		
Personalaufwand	0,2	0,2

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Planungsleistungen	Januar 2025- März 2027	Januar 2025- März 2027	
2.	Bauausführung	Juni 2026- März 2027		
3.				
4.				

Kurze Stellungnahme:**Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:**

Die Maßnahme ist notwendig, da die Maschinen und E-Technik im Pumpwerk veraltet sind und die Kapazität der Pumpenleistung vollends ausgeschöpft und somit eine weitere Erschließung der äußeren Kaltenweide schmutzwassertechnisch nicht gesichert ist.
Die Planungsleistungen wurden bereits Anfang 2025 beauftragt, Baubeginn ist für Juni 2026 geplant.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.10.2025 gez. Schötzow	Gesehen: Dezernent gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Elsa-Brändström-Schule		2023-2026
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
Gebäudemanagement / Hochbau (703)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
aktuell	Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Elsa-Brändström-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 16.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsneubaus in serieller Bauweise an der EBS entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung vom 20.08.2024 für die Bau- und Planungskosten von rund 5,5 Mio. € und für die Einrichtungskosten iHv. 83.900 € wird zugestimmt.</p> <p>Die Mittel wurden in Form einer Verpflichtungsermächtigung (VE) zum Nachtragshaushalt 2024 angemeldet.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2024 = 50.000 € 2025 = 3.000.000 € 2026 = 1.500.000 € 2027 = 1.000.000 €	2024 = 6.437,90 € 2025 = 34.211,97€ Zzgl. GU Auftrag
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5	2024 = 1,0 2025 = 1,0 2026 = 1,2 2027 = 0,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung Gebäude	Zum Schuljahr 2026/2027	Zum Schuljahr 2026/2027	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Im AKJS wurde am 16.10.2024 die Errichtung des Erweiterungsbaus an der Elsa-Brändström-Schule beschlossen. Dieser soll in einer seriellen Bauweise als 1. Bauabschnitt realisiert werden. Der Auftrag für den Neubau wurde an einen Generalübernehmer nach europaweiter Ausschreibung vergeben. Die Projektgruppe Außenanlagen hat die weiteren Abstimmungen zum Bau vorgenommen, der Bauantrag wurde eingereicht. Am 27.10.25 sollen die vorbereitenden Arbeiten für den Modulbau starten, damit eine Inbetriebnahme zum Schuljahr 2026/2027 gesichert ist.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
08.10.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Friedrich-Ebert-Schule		2020-2023
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
703 (70-Gebäudemanagement / Hochbau)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Friedrich-Ebert-Schule
Projektbeschluss	<p>AKJS 30.01.2020</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Friedrich-Ebert-Schule entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenschätzung für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 6.079.400 € und für die Errichtungskosten i.H.v. 418.500 € wird zugestimmt. Die Mittel sind zum Haushalt 2021 ff. anzumelden.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2020 = 650.000 € 2021 = 2.660.000 € 2022 = 3.129.400 € 2023 = 1.693.000 € 2024 = 0 € 2025 = 0 €	2020 = 117.874,52 € 2021 = 1.583.977,35 € 2022 = 4.113.151,27 € 2023 = 991.178,04 € 2024 = 17.010,56 € 2025 (09/25) = 3.586,59 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5	2020 = 1,0 2021 = 1,0 2022 = 1,2 2023 = 0,5 2024 = 0,2 2025 = 0,1

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2022	März 2023	Die Einweihung wurde im Mai 2023 gefeiert.

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Das Gebäude und die Außenanlagen sind fertig gestellt und werden von den Nutzern sehr gut angenommen. Die Mängel und Restarbeiten sind weitestgehend behoben. Bauersatzpflanzungen sind beauftragt und für Herbst 2025 geplant.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
08.10.2025,
gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent
gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung GS Kaltenweide		2021-2024
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
703 (70-Gebäudemanagement / Hochbau)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erweiterung der Grundschule Kaltenweide
Projektbeschluss	<p>AKJS 13.09.2022 + ergänzend AKJS 16.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Neubaus an der Grundschule Kaltenweide entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 29.08.2022 für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 11.440.000 € und für die Einrichtungskosten i.H.v. 529.200 €, wird zugestimmt.</p> <p>Der Sanierung und Umgestaltung der Außenanlagen entsprechend der Pläne des Gebäudemanagements, sowie dem Umbau des Anbaus des Altbestandes wird zugestimmt.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2022 = 275.000 € 2023 = 3.000.000 € 2024 = 7.220.000 € 2025 = 1.000.000 € 2025 = 2.928.040,96€ (inkl. Reste)	2022 = 157.412,53 € 2023 = 2.316.586,13 € 2024 = 4.391.353,91 € 2025 = 2.102.096,27 € (Aufträge+ AO + Vor. AO)
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0 2026 = 1,0	2020 = 0,5 2022 = 1,2 2023 = 1,2 2024 = 1,2 2025 = 1,0 2026 = 1,0

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	Ende 2024	05.05.2025	
2.	Richtfest		07.03.2024	
3.	Einweihungsfeier		25.09.2025	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Nach europaweiter Ausschreibung wurde das Gebäude von einem Generalunternehmer gebaut. Zahlreiche Schlechtwettertage in 2024 und Verzögerungen bei der Bauabwicklung aufgrund eines Nachbarschaftskonfliktes erschwerten die Fertigstellung erheblich. Der gesamte Zeitplan konnte erfreulicherweise trotzdem eingehalten werden. Am 05.05.2025 fand die Bauabnahme statt und am 25.09.2025 wurde das Gebäude feierlich eingeweiht. Die Arbeiten an den Außenanlagen haben im Juni begonnen und werden voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten Bauteil B im Altbau ist erfolgt. Die Ausschreibung für den letzten Bauabschnitt Bauteil A wird derzeit vorbereitet. Die Sanierungsarbeiten wurden an den Schulbetrieb angepasst und werden Ende 2026 abgeschlossen sein.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
08.10.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk

**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Erweiterung Feuerwache Süd		2024-2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
703 (70-Gebäudemanagement / Hochbau)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Erweiterungsbau für die Feuerwache Süd
Projektbeschluss	<p>Hauptausschuss 15.10.2024</p> <p>Der Errichtung eines Erweiterungsbaus inkl. der Errichtung einer Übungsfläche und dem erforderlichen Umbau des Bestandsgebäudes der Feuerwache Süd wird entsprechend der vorliegenden Pläne des Gebäudemanagements und auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung vom 30.09.2024 für die Bau- und Planungskosten i.H.v. 18.067.000 € und für die Errichtungs- und Ausstattungskosten i.H.v. 1.654.000 € zugestimmt.</p> <p>Die Mittel sind zum Haushalt 2025 ff. anzumelden.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 520.000 € 2024 = 100.000 € 2025 = 1.650.000 € 2026 = 8.000.000 € 2027 = 5.500.000 € 2028 = 2.297.000 €	2023 = 6.504,14 € 2024 = 280.134,42 € 2025 (09/25) = 765.000,00 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	2024 = 0,5 2025 = 0,5 2026 = 1,5 2027 = 1,5 2028 = 1,0	2024 = 0,5 2025 = 1,5

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Landeszuschuss für die Fahrzeughalle	2024	2024	≈ 120.000 €
2.	Genehmigung Bauantrag	II/2024	IV/2025?	Voraussichtlich
3.	Spatenstich	IV/2025	12/2025	Geplant
4.	Fertigstellung	2028	2028	

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Beide Bauanträge wurden Ende Januar 2025 eingereicht, bisher liegen keine Baugenehmigungen vor. Ein großes Thema ist das Brandschutzkonzept, dieses musste mehrfach nachgebessert werden und befindet sich weiterhin in Abstimmung. Zudem gibt es bei dem Entwässerungsantrag Unstimmigkeiten bezüglich der Wassermengen vom Nachbargrundstück, da dieses am gleichen Kanal angeschlossen ist. Zudem muss auf einem städtischen Grundstück eine Baulast für die Stellplätze eingetragen werden.

Die Planer arbeiten bereits an der Ausführungsplanung und den Ausschreibungen für die Gewerke. Für die Fläche vom Erweiterungsbau sind die nötigen Ausschreibungen für die Kampfmittelondierung im Prozess.

Ggf. Fotos/Grafiken



Datum, Unterschrift
08.10.2025,

gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent

gez. Munk



**Berichtswesen -
Projektbericht**

Projektname		Zeitraum
Neubau Rathaus		2021-2028
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
703 (70-Gebäudemanagement / Hochbau)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
<input checked="" type="radio"/> aktuell	<input type="radio"/> Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Neubau des Rathauses der Stadt Elmshorn
Projektbeschluss	<p>StvK 02.12.2021</p> <p>Der in den SUA-Sitzungen vom 28.10.2021 und 18.11.2021 vorgestellte Entwurf des Architektenbüros Winking-Froh wird beschlossen.</p> <p>Die Dachausführung soll als Gründach erfolgen.</p> <p>Die Verwaltung wird gebeten, die weiteren Planungen darauf auszurichten und entsprechend die Genehmigungs- und Ausführungsplanung zu beginnen.</p>

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	Finanzierung über das Treuhandkonto	2017 = 98.747,22 €
		2018 = 123.279,38 €
		2019 = 40.484,60 €
		2020 = 366.558,74 €
		2021 = 273.104,30 €
		2022 = 555.335,76 €
		2023 = 758.684,45 €
		2024 = 889.370,70 €
		2025 = 5.728.323,83 €
Aufwand		0
Personalaufwand	2021 = 1,5	2021 = 1,5
	2022 = 1,5	2022 = 1,5
	2023 = 3,0	2023 = 3,0
	2024 = 3,0	2024 = 3,0
	2025 = 4,0	2025 = 4,0
	2026 = 3,0	
	2027 = 3,0	
	2028 = 3,5	
	2029 = 1,5	

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Fertigstellung	2028	2028	
2.	Förderzusage		07/2024	
3.	Spatenstich		11/2024	
4.	Grundsteinlegung	1. Quartal 2026	02.12.2025	Nach Fertigstellung Bodenplatte
5.	Richtfest	2. Quartal 2026		
6.	Fertigstellung	2028		

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Die Bauarbeiten im Bodenbereich schreiten planmäßig voran. Der erste Abschnitt der Sohlplatte wurde geschüttet und die Vorbereitungen für die ersten Wände des EG laufen. Die Arbeiten im Boden erfordern intensive Abstimmungen zwischen den beteiligten Firmen und der Stadt. Nur so konnten sowohl die Kosten im Rahmen gehalten als auch der Zeitplan eingehalten werden. Die Grundsteinlegung ist für den 02.12.2025 terminiert.

Ggf. Fotos/Grafiken





Datum, Unterschrift
08.10.2025,
gez. Hippauf

Gesehen:
Dezernentin/Dezernent
gez. Munk



Berichtswesen -
Projektbericht

Projektname		Zeitraum
Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden		2023-ff
Projektverantwortlich (Amt / Sachgebiet)		
704 (70-Gebäudemanagement / Energiemanagement und Betreiberverantwortung)		
Status (Stand der inhaltl. zeitl. und budgetgerechten Zielerreichung)		Berichtszeitpunkt
● aktuell	● Status zum letzten Berichtsstichtag	30.09.2025

Ziel	Solaroffensive an öffentlichen Gebäuden
Projektbeschluss	AKD 28.11.2022 Die Installation von Photovoltaikanlagen auf städtischen Bestandsgebäuden ist voranzutreiben. Dafür werden Mittel in Höhe von 175.000€ zum Haushalt 2023 ff. angemeldet und im Teilfinanzhaushalt bereitgestellt.

Projektbudget		
	Plan	Ist
Investiv	2023 = 175.000 € 2024 = 175.000 € 2025 = 175.000 €	2023 = 183.179,81 € 2024 = 163.455,22 € 2025 = 170.000,00 €
Aufwand	0	0
Personalaufwand	0,4	0,4

Meilensteine				
Nr.	Meilenstein	Termin		Bemerkungen
		Plan	Ist	
1.	Betriebshof	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	BCSG	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	AFS	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	IM	Ende 2023	Juli 2024	In Betrieb
	Feldstraße (versorgt BS)	Ende 2023	Ende 2023	In Betrieb
	KGSE Bauteil B	Ende 2024	Ende 2025	Installiert
	ALS	Ende 2025	Ende 2025	Installiert
	Hafenschule	Ende 2025	Ende 2025	Installiert

Kurze Stellungnahme:

Ergebnisse seit dem letzten Bericht/Herausforderungen/zukünftige Maßnahmen:

Zunächst wurde ein Solardachkataster erstellt und im ASU vorgestellt. Es werden laufend städtische Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaikanlagen überprüft, die Auslegung der Anlagen erfolgt für den Eigenverbrauch. Durch die Solardachoffensive hat die Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen deutlich zugenommen wodurch zum Teil auch hohe Eigenerzeugungen erzielt werden konnten. Die Anlagen werden für den Eigenverbrauch konfiguriert. Ein detaillierter Überblick zur Solardachoffensive 2023/2024 und eine Übersicht der eigenerzeugten Energie ist im Energiebericht zu finden. Der Energiebericht wurde am 27.05.2025 im Hauptausschuss vorgestellt. In 2025 wurden die geplanten Maßnahmen umgesetzt und es konnten zwei weitere PV-Anlagen errichtet werden.

Ggf. Fotos/Grafiken

Datum, Unterschrift 08.10.2025, gez. Hippauf	Gesehen: Dezernentin/Dezernent gez. Munk